

# **Kurskonzeption des**

# Montessori-Landesverbands Baden-Württemberg e. V.

## Zu erledigende Aufgaben im Laufe des Diplomkurses

#### I. Themenbereich: Kinderhaus (ÜtL) + (SM)

1.	Bewegungsanalyse	Eine Bewegungsanalyse schriftlich ausarbeiten, ein Material konkret her- und vorstellen (wird dann an alle TN verteilt)
2.	Bildfolgen	Zwei Übungen des täglichen Lebens als Bildfolge und schrittweise mit Bildbeschreibungen darstellen, die nicht im Kurs-Ordner enthalten sind. (auch als Gruppenarbeit möglich)
3.	Didaktische Reihe	Eine didaktische Reihe zu einem Sinnesmaterial erstellen (auch als Gruppenarbeit möglich)
4.	Kollegial begleitetes Üben Testate	Materialdarbietungen üben 3 Testate Übungen des täglichen Lebens für geübte Darb. 3 Testate Sinnesmaterialien – für geübte Darbietungen

#### II. Themenbereich: Mathematik (M)

1.	Gruppenpraxis- präsentation	Zu zweit oder dritt eine Präsentation eines Materials ausarbeiten – anschließende Rückmeldung der Gruppe/der Dozent*innen – Handout für alle TN
2.	Kollegial begleitetes Üben Testate	Materialdarbietungen üben  3 Testate für geübte Materialdarbietungen
3.	Hausarbeit/Re- flexionswochen- ende	Jede/r TN*in wählt ein Thema und spricht es mit der/m Dozent*in ab Hausarbeit (siehe auch Leitfaden zur Erstellung einer Hausarbeit)

### III. Themenbereich: Geometrie (Geo)

Materialerstellung	Ein Geometrie-Material für die eigene Vorbereitete
	Umgebung/Einrichtung herstellen

### IV. Themenbereich: Sprache (S)

1.	Materialerstellung	Eine Materialausarbeitung
2.	Gruppenpraxis- präsentation	Zu zweit oder dritt eine Präsentation eines Materials ausarbeiten – anschließende Rückmeldung der Gruppe/der Dozent*innen – Handout für alle TN
3.	Kollegial begleitetes Üben	Materialdarbietungen üben 3 Testate für geübte Materialdarbietungen
	Testate	3 restate ful geable Materialian bietungen
4.	Hausarbeit/Re-	Jede/r TN*in wählt ein Thema und spricht es mit der/m
	flexionswochen-	Dozent*in ab Hausarbeit
	ende	(siehe auch Leitfaden zur Erstellung einer Hausarbeit)

## V. Themenbereich: Theorie (Th)

1.	Einzelpräsentation	Die Theorie-Präsentation greift dabei die folgenden Fragen (vor Beginn bis zur Hälfte des Kurses) auf:  1. Was hat mich zur Teilnahme an diesem Kurs veranlasst? 2. Was hat sich für meinen päd. Alltag geändert? 3. Was wünsche ich mir für die Zukunft? Sie findet nach Abschluss der Theorie Vorträge im letzten Drittel des Lehrgangs statt.
2.	Persönliches Tagebuch	Einführung in der Theorie: Nach Abschluss jedes Wochenendes/Blocks werden persönliche Gedanken, Aussagen zur Atmosphäre in der Gruppe notiert. (Reflexion)
3.	Begriffe- Sammlung	Eine <b>Sammlung</b> mit mindestens acht Theorie-Begriffen aus der Montessori-Pädagogik erstellen und erklären
4.	Hausarbeiten Reflexionswochen -ende	2 Hausarbeiten zu gestellten Themen, Absprache mit Doz. Vorstellung einer Hausarbeit aus selbstgewählten Themen (siehe auch Leitfaden zur Erstellung einer Hausarbeit)

### VI. Themenbereich: Natur – und Kulturwissenschaften (NuK)

1.	Gruppenpraxis- präsentation	Zu zweit oder dritt die Darbietung eines Materials, eine kleine Erzählung oder das Konzept für eine Exkursion ausarbeiten. Dazu gehören: Ziele, Entwicklungsalter, die Darbietung selbst, die didaktische Reihe, die möglichen Folgeaktivitäten und – wenn vorhanden – eigene Erfahrungen.  Anschließend: Rückmeldung der Gruppe/der Dozent*innen – Handout für alle TN.
		Die Verteilung der Themen wird im Kurs abgesprochen, sollen thematisch weit gestreut sein. Ein Thema darf im Rahmen der Präsentationen nur einmal vorkommen – im Sinne einer möglichst umfassenden Wiederholung der Kursinhalte.
2.	Kollegial, begleitetes Üben	In Dreiergruppen zeigt jede/r TN eine selbst gewählte Materialeinführung oder eine kleine Erzählung. Der/die Dozent*in ist dabei und gibt Rückmeldungen.